



HESSISCHER LANDTAG

20. 01. 2023

Kleine Anfrage

Lisa Gnagl (SPD) vom 28.11.2022

**Verkehrssicherheitstechnische Ausschilderung des neuen Kreisverkehrs bei
Altenstadt-Oberau**

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragestellerin:

Der Kreisverkehr bei Altenstadt-Oberau wurde im August eröffnet. Die Sperrung in Richtung Altenstadt wurde im September und die letzten verkehrsbeschränkenden Maßnahmen im Oktober aufgehoben, sodass der Verkehrsfluss mittlerweile wieder wie gewohnt zwischen Altenstadt, Oberau und Limeshain verlaufen kann. Dennoch fehlen seit der Eröffnung des Kreisverkehrs die lichtreflektierenden Markierungen auf der Straße, die die Straße und den Fußweg flankierenden Beleuchtungselemente sowie die Randbepflanzungen und Beschilderungen. Dies macht den Kreisverkehr insbesondere in der dunklen Jahreszeit bei Nebel, Glätte und Dunkelheit zu einem erhöhten Gefahrenfaktor für Verkehrsunfälle.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Zwischen Altenstadt und Oberau wurde im Zuge der L 3189 die Unterführung Nidder im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 durch das Land saniert. Anschließend wurde die L 3189 von Altenstadt bis zum Abzweig Oberau saniert sowie der parallele Rad-/Gehweg darüber hinaus bis zum Abzweig der K 232. Im Anschluss daran hat die Gemeinde Altenstadt, als Vorhaben- und Baulastträger, in Höhe Oberau den bis dahin lichtsignalgeregelten Knotenpunkt zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut. Alle Leistungen zur Bauvorbereitung und Baudurchführung, einschließlich Abrechnung liegen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde. Hierüber ist zwischen Hessen Mobil und der Gemeinde Altenstadt eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen worden.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Ist die Anbringung der lichtreflektierenden Markierungen auf der Straße geplant? Wenn ja, wann erfolgt diese? Wenn nein, warum nicht?
- Frage 2. Ist die Errichtung der die Straße und den Fußweg flankierenden solarbetriebenen Beleuchtungselemente geplant? Wenn ja, wann erfolgt diese? Wenn nein, warum nicht?
- Frage 3. Ist eine Randbepflanzung geplant? Wenn ja, wann erfolgt diese? Wenn nein, warum nicht?
- Frage 4. Ist die Aufstellung und Anbringung der Beschilderungen auf dem Weg zum Kreisverkehr sowie im Kreisverkehr geplant? Wenn ja, wann erfolgt diese? Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In Abstimmung mit der Gemeinde Altenstadt wurde ein Markierungs- und Beschilderungsplan für die gesamte Strecke einschließlich des Kreisverkehrsplatzes und des Rad-/Gehweges abgestimmt. Sowohl die Markierung, als auch die Beschilderung, einschließlich Wegweisung, wurde von Hessen Mobil vor Verkehrsfreigabe fertig gestellt. Die Markierung des Rad-/Gehweges wird im Frühjahr 2023 erfolgen, da dieses in den Wintermonaten witterungsbedingt nicht möglich ist.

Die Verwaltungsvereinbarung legt fest, dass für die Frage, ob der Radweg beleuchtet werden soll und ob eine Bepflanzung vorgesehen ist, die Gemeinde zuständig ist.

Die Gemeinde Altstadt hat einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung der Kreisverkehrsinsel durchgeführt, dessen Ausführungen derzeit mit Hessen Mobil abgestimmt werden. Vor diesem Hintergrund hat bisher noch keine Bepflanzung stattgefunden.

Wiesbaden, 16. Januar 2023

Tarek Al-Wazir